

**Nächste Woche Ziehung! Metzer Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.**  
200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.  
LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.  
In Halle zu haben bei: Richard Schrödel, Gr. Ulrichstrasse 50.

# David's

## Schokoladen & Kakaos

werden von Keinem Fabrikat übertroffen.

En gros. En detail.

### Erste Hallesche Brodfabrik

#### Firma F. S. Nebelung

Laurentiusstraße 18.

Neu! Empfehlung **ff. Zwieback nach Gewicht** Neu!  
1 Pfd. gleich 30 Stüd große für 45 Pf., gemischt mit ff. Milch, Zucker und Butter, sowie ff. Mehl dazu. Billiger und vortheilhafter als anderes Kaffee-, Feinbrot- und Theegebäck. — Durch günstige Abkäufe vieler tausend Centner Mehl bin ich in der Lage zu offeriren: meine

**I. Sorte garantiert reines Roggenbrot**  
sowie mein berühmtes geworbene, einzig in seiner Art weit und breit bekanntes

**Thüringer Landbrot**  
ca. 5 1/2 Pfd. für 50 Pf., sehr frühig und wohlkneudend.  
Zu haben in meinen bekannten 58 Niederlagen, sowie durch die führender meiner beiden Brodwagen und im Geschäftsfatal, wofür Bestellungen dankbar erliegen nimmt  
F. D.

Seit 15 Jahren habe ununterbrochen nach Rezept des Herrn Professor Graham, welches Magen- wie Hämorrhoidal-Leiden von ihren Leiden befreit.

**Weizenschrotbrot**  
Specialität.  
Semmel das Kilo zu Ungenügspreis in Detail, also 2 Pfd. 25 Pf., ergibt ungefähr 4 Weizen-Großem-Semmel, Wiedererkaufen, sowie Hotels, Restaurants u. Wirthschaftsständen auf Wunsch in jeder Größe, als sehr vortheilhaft und preiswerth, sowie von gutem Geschmack, zu empfehlen. Direkte pünktlich auf Bestellung per Kasse frei Haus, auch durch Geheirführer.  
F. D.



Empfehle täglich frisch meine süßmüchigsten Spezialitäten:  
**Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelbrügel** mit Vanillequark, m. d. feinsten Fruchtfüllungen eigen-Fabrikat, als: Apfelsinen, Dillbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren- und Kirschen; ferner:  
**Schleisschen Sträußelkuchen** (vorzüglich schmeckendes Liebungsgebäck (Sr. Majestät des Kaisers),  
**Nappkuchen und Berliner Art und Altdeutsche**, feinste halbesche geriebene Nappkuchen m. Vanillequark, feinsten geriebene Apfel- u. Matzkuchen, größer und wohlkneudender, auch als Dreiecker-Schmarrnkuchen, Bisquit-, Vanille-, Schokolade-, Haselnuss- und Makronen-zwieback, sowie eine überaus feine Auswahl wohlkneudender Gebäcke.  
**Carl Koch,**  
Herrenstrasse 1.  
Telephon-Nr. 531.  
Jeden Sonntag von früh 5 Uhr an **hochfeinen frischen Speckkuchen.**



**Carl Kochs Nährzwieback**  
führt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährstoffen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.  
In Dosen und Pack 10, 20, 30 und 60 Pf. in.  
**Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,**  
Herrenstrasse 1.  
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

**Töchter-Pensionat**  
der Wildhagen'schen Frauen-Industrie-Schule.  
Vorzüglich wissenschaftliche, praktische hauswirthschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Ausgezeichnete Verpflegung. Pensionenpreis jährlich 500 Mark. Meldungen bei Frau E. Gehrts-Wildhagen, Halle a. S., Heinrichstrasse 1. part.

**Wildhagen'sche Gewerbe-, Kunstgew.- u. Fortbildungs-Schule,**  
Handarbeits-Lehrerinnen-Seminar,  
Halle a. S., Heinrichstr. 1.  
Meldungen von 12-2 bei der Vorsteherin  
Fr. E. Gehrts-Wildhagen.

**Münc. Frühst.-Stube, Harz 36.**  
Sonabend den 6. März: **Schlachtefest.**  
Es ladet freundlich ein  
Chr. Altag.

**Gummi-Tischdecken** in reizend. Mustern.  
**Gummi-Wirthschafts-schürzen** in großer Auswahl von Wirt. 1.25 an.  
**Gummi-Kinderschürzen** in reizenden neuen Formen von 30 Pf. an.  
**Gummi-Betteinlagen,** abgepaßt und vom Stück. Mehrer bedeutend um. Preis.  
**Gummi-Hosenträger,** nur gute Qualitäten, für Herren u. Knaben, v. 50 Pf. an.

**Markttaschen. Wachstum-Rester**

für große und kleine Tische passend, in hellen und dunklen Mustern, Rester, für Küchentliche passend, 1 Meter lang, 50 Pf. p. Stüd.

**Linoleum-Läufer** von 85 Pf. an p. Meter.  
**Linoleum-Teppiche** in prachtv. Mustern von 5 Pf. an pro Stüd.  
**Linoleum-Rester** sehr billig.

**Linoleum** zum Auslegen ganzer Zimmer.

**Hugo Nehab,**  
Specialgeschäft für Gummiwaren, Wachstum und Linoleum,  
27 Gr. Ulrichstr. 27.

**??? Wer will ???**  
noch vortheilhaft u. preiswerth seinen Bedarf in  
**Schuhwaren**

beden?  
Wir verkaufen bis auf Weiteres sämtliche Artikel  
**mit 10% Rabatt**  
und reichen allen unseren werthen Kunden zu prüfen und zu  
**kaufen.**

**Bender's Schuhlager,**  
Jub. M. Seiler Söhne, Schuhfabrik, Weissenfels.  
Gr. Ulrichstr. 57.  
Reparaturen werden, so lange das Geschäft noch offen ist, innerhalb 24 Stunden prompt besorgt.  
P. s. Reflectanten, welche sich eine sichere Existenz gründen wollen, verkaufen wir unter Gewähr weit mehrern Auenturwerthe.

**Aepfel-Gelée**  
vorzüglich geeignet, empfiehlt, um zu räumen, p. Str. 6 Mark  
Dijl = Central-Verkaufsstelle,  
Viehwandstrasse 3.

Von Montag ab  
sind große und kleine  
**Luttertschweine**  
zum Verkauf, ebenso  
ein **fette Landschweine**  
bei **G. Birke, Viehwandstr.**  
Brunnenstr. 65. Gewicht 1786.

Hallesche

## Möbelhallen

Nr. 12 Brüderstrasse Nr. 12.

**Th. Pollak,**  
anerkannt billigste Bezugsquelle der Möbel-Industrie,  
empfehlen in solidester Ausföhrung  
**Möbel jeder Art,**  
zu den ebenmäßig billigsten Preisen.

Specialität:  
Compl. Wohnungs-, Hotel- u. Restaurations-Einrichtungen.  
**Anerkennungsschreiben**  
liegen in großer Anzahl zu gef. Einsicht aus.  
**Contanteste Zahlungs-Bedingungen**  
ohne Preisaufschlag werden gewährt.

## Café Monopol.

== Tausende ==  
haben  
**Die lebenden Photographien,**  
samen wieder und brachten ihre Freunde mit.  
Geöffnet von 8-11 Uhr Abends.  
Die Vorführungen beginnen präcise mit ganzen und halben Stunden.  
Entree 50 Pfg. Schulen und Vereine nach Uebereinkunft.  
Deutsche Animatographen-Gesellschaft.

Hausfrauen! Verwendet nur  
**A**echten **B**randt-**C**offee  
als besten und billigsten Coffee-Bräu und Coffee-Grün.  
In fast allen Colonial-Handlungen zu haben.

**Reinicke & Andag**  
Möbelfabrik und Magazin  
Halle a. S., Gr. Klausstr. 40 am Markt.  
Grosse Auswahl — billigste Preise.

**Provinzial-Gesangbücher**  
von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Confirmations-Karten**  
empfehlen in großartiger Auswahl  
**Herm. Köhler,** Gr. Steinstraße 15.

**Julius Becker, Bankgeschäft,**  
**Martinsberg 9,**  
gegenüber der Oberpostdirektion und dem Landgericht, neben der Landcash.  
An- und Verkauf von Werthpapieren,  
Einlösung falliger Coupons,  
Verwaltung und Aufbewahrung von Werthpapieren.  
**Vermiethung einzelner Fächer in meiner neuen diebes- u. feuersicheren Stahlkammer.**  
**Julius Becker,** Bankgeschäft, Martinsberg 9.

**Masken-Costüme**  
in großer schöner Auswahl  
zu billigen Preisen zu verkaufen.  
**A. Klar, Geißestraße 3.**

**Bienenhonig**  
eigener Anzucht, garantiert rein, a Pfd. 80 Pf. zu haben  
Gr. Steinstr. 32, Hof III.  
**Sopha aufpolstern 4 Mk., Matratze 2,50 Mk.**  
Martinsstr. 7, S. II.

**Stadtheater in Halle a.S.**  
 Direction: Hans Julius Rahn.  
 Sonnabend den 6. März 1897.  
 166. Vorstellung. 118. Abonnements-Vorh.  
 Harter Mann.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 (Musik! Zum 2. Male: Musik!)  
**Natalie.**  
 Schauspiel in 4 Akten nach dem Stoffe von  
 des Ivan Turgenjew von Eugen Nobel.  
 In Scene gesetzt v. Regisseur Bruno Gebner.  
 Handlung: Auf dem Banquet Nikolajew's  
 in Russland.  
 Zeit: Gegenwart.  
 Nach dem 2. Akte eine längere Pause.  
 Sonntag den 7. März 1897.  
 Nachmittags:  
 167. Fremden-Vorstellung bei ermäßigten Preisen.  
 Zum 8. und dritten Male:  
**Frau Venus.**  
 Abends:  
 168. Vorstellung. 120. Abonnements-Vorh.  
 Harter Mann.  
 Der Widerspenstigen Zähmung.  
 Derselbe.  
 Der Postillon von Lonjumeau.

**Thalia-Theater.**  
 Sonnabend, Anfang 8 Uhr:  
 Benefiz für Gustav Bonaparte.  
 Unter Mitwirkung des Directors E. Gluth.  
**Wohlthätige Frauen.**  
 Volkstuch in 4 Akten von A. Pirrange.  
 Sonntag, Anfang 8 Uhr:  
**Eine tolle Nacht.**  
 Große Gefangnisse in 5 Bildern.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
 Sonnabend den 6. März 1897.  
**Neues Theater.**  
**Hamlet.**  
**Altes Theater.**  
**Der Obersteiger.**

**Wahalla-Theater.**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Gänzlich neuer Spielplan.**  
 Das Clives-Trio, mysteriöse Gezeiten.  
 — „Die Bedäufte mit ihrer Kolonie ab-  
 weisend.“ — „Dr. Ardenio mit  
 seinen beiden Weibern als Zeitgenossen.“  
 — „Des Wittors“, ercentriche Burlesk-Comödien.  
 — „Littie Lobby (der Jodeln zu  
 Werde). Circus-Burlesk.“ — „Gräuelin Elise  
 Taro, Weber und Mädel.“ — „Sängerin.“  
 — „Der Was Frey, Original-Gefangs-  
 Comödie.“  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Herrmann's  
 Bier- und Speisestunnel.**  
 Obere Leipzigerstr. 54.  
 Täglich früher Anstich von  
**echt Salvator**  
 von G. Sandler aus Culmbach.  
 4 1/2 Liter 20 Pf.  
 Der Verkauf dieses hochfeinen Stoffes  
 dauert nur 14 Tage, darum eilt Alle nach  
**Herrmann's Bierstunnel.**  
 Otto Herrmann.

Restaurant u. Gartenlokal  
 zur „Stadt Mansfeld“,  
 Gr. Klausstrasse 22.  
 Morgen Sonnabend  
 2. u. letzter großer Karrenabend.  
 Selbstgebackene Mannfagen.  
 Kapfen gratis.  
 Sonntag: Familien-Abend.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
 G. Müller.

**Orchestermusik-Verein.**  
 Sonnabend den 6. März 1897,  
 Abends 8 Uhr  
 im Saale des Stadt-Schützenhauses  
**XV. Vereinsabend.**  
 (Mit Familien.)  
 Mozart, Sinfonie G-moll.  
 Bruch, Ingeborg's Klage.  
 Löwe, Ballade.  
 Weber, Ouv. „Euryanthe“.  
 Drei Lieder am Klavier.  
 Oberhäber, Serenade.  
 Zwei Lieder am Klavier.  
 Raff, Tarantella.

**Kürassiere!**  
 Sonnabend d. 6. d. M., Abends 8 Uhr  
**Monatsversammlung** im Vereins-  
 lokale, Stadt-Ringstr. Die Tagesorden  
 werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.  
 Der Vorstand.

**Hilfsruf!**  
 Gehmliche Schüler des Herrn Schulhefers  
**R. Traxdorf**  
 werden auf Sonntag den 7. März,  
 Nachm. 3 Uhr nach dem „Engl. Hof“  
 (Or. Berlin) ergebenst eingeladen.  
**Heute Freitag  
 Schlachtefest.**  
 nach Wehlfisch.  
 Abends frische Burt und Suppe.  
**Adolf Schmieder,**  
 Anhalterstrasse 4

**Café Monopol.**  
 Heute und folgendes Tage Anstich von  
**Salvator-Bier**  
 aus der Zacherlbrauerei  
 der Gebr. Schmederer in München,  
 wozu ergebenst einladet  
**Vinzenz Volheyn.**

Hotel, Restaurant u. Gartenlokal  
**Z. gold. Schiffechen.**  
 Herm. Meiler.  
 Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.  
 Mittagstisch von 12 1/2—2 Uhr,  
 im Abonnement 1 Mk.  
 Gewächse, der Saison entsprechende  
 Speisekarte.  
 Saal während der Universitätsferien (bis  
 26. April incl.) an mehreren Abenden in  
 der Woche zu vergeben.  
**„Eldorado“**  
 Kl. Klausstr. 10.  
 Neue schnelle Zamen-Bediengung.  
 Sonnabend  
 Schlachtefest.  
 M. Burckhardt,  
 Breitehofstraße 32.  
 Offiziere seine  
 fette  
 Landschweine  
 zu billigt. Preisen.  
**Gebr. Kohlberg,**  
 Galtstr. „Goldene Hufe“,  
 Fernsprecher 842.

**Neues Theater.**  
 Dienstag den 9. März cr., Abends 7 Uhr  
**Grosser  
 Volks-Maskenball**  
 in den hierzu besonders festlich decorirten Räumen  
 bei prächtiger Beleuchtung.  
 Verhöfliche Orchester. Prämiation der schönsten Masken.  
 Es ist wiederum alles aufgebaut, den geübten Festlich-  
 nehmen durch ganz neue Lieberungen einen recht geuss-  
 rreichen Abend zu verschaffen.  
 Großer Lagerlokal. Ungehobene Kartenrest.  
 Billets: Damenmassen frei. Herrenmassen 1 Mk.  
 Zuschauerbillets für Damen 50 Pf., für Herren 1 Mk. GeringerZuschaue-  
 rbillets im Vorverkauf à 75 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.  
 Es ladet ergebenst ein  
**Franz Edel.**

**Familien-Club Gartenlaube.**  
 Sonnabend den 6. März 1897  
 findet in den neuverputzten Räumen des Establishments Rosenthal unter  
**L. Stiftungsfest**  
 statt, wozu Fremde und Bekannte ergebenst einladet  
 Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

**Halle'sche Krieger-Kameradschaft.**  
 Sonntag den 7. März 1897, Abends 8 Uhr  
**zur Feier des 18. Stiftungsfestes**  
**Gesang- und Instrumental-Concert, Theater und Ball**  
 in den Kaiserställen  
 unter gütiger Mitwirkung der Concertanten Frau Potzold-Förster, des Herrn  
 Albert Potzold, sowie des hiesigen Vereins „Deutsche Bühne“ und des  
 Gesangvereins „Sängerkreis“.  
 Gönne durch Mitglieder eingeführt sind willkommen.  
 Am Eingange des Saales kein Kartenverkauf.  
**Der Vorstand.**  
 A. Timpel, Geyer, Heine, Steyer,  
 Vorsteher, Krieger-Vorst., Ver. ehem. Kög., Ver. wirtl. Krieger  
 Gr. Wallstr. 5. Geilstr. 30. Charlottenstr. 18. Germania, Germania,  
 Gr. Wallstr. 5. Gr. Wallstr. 13. Dresdenstr. 13.  
**Faulmann, Reichsmeier 7, Reiseck, Restaur., am Schulberg, Schulstr.**

**Gasthaus Radewell.**  
 Sonntag den 7. März  
**Grosser Volks-Maskenball**  
 wozu ergebenst einladet  
 Anfang 7 1/2 Uhr. M. Hofmann.  
**Kranken- und Begräbniskasse  
 des Kaufm. Vereins.**  
 Anmeldungen sind einzureichen bei  
**Wilhelm Boehr.**

**Männer-Gesang-Verein „Arion“**  
 zu Halle a. S.  
 in unserem Kränzchen mit freier Nacht  
 im „Club-Salon“ am Sonnabend den 6. März ladet freundlichst ein  
 Der Vorstand.  
 — Anfang 8 Uhr. —

**Heils-Armee**  
 27 Kl. Ulrichstr. 27.  
 Heute Abend 8 Uhr und fortlaufend  
 öffentliche Versammlung.  
 Heute von Adjutant in Saal geleitet mit anderen Offizieren.  
 Eintritt 10 Pf.  
 sowie für  
**Herren, Damen und Kinder,**  
 empfiehlt in großer Auswahl in allen Preislagen  
**Wilh. Naundorf,**  
 Schuhmachermeister,  
 Albrechtstraße 46, Ecke Geilstr.  
 Filzwaren verkaufte jetzt unterw. Einkaufspreisen.

Täglich treuen Neuheiten in  
**Dekorationsbildern**  
 zur 100jährigen Gedenkfeier Sr. Maj. Kaiser Wilhelms I.  
 ein und empfehle ich dieselben in  
**grösster Auswahl.**  
**Albin Hentze, Schmeerstr. 24.**

Zur Confirmation empfehle meine reichhaltige Auswahl von  
**Berger Kleiderstoffen** in schwarz u. farbig.  
 Gleichzeitig empfehle Neuheiten  
 in Frühjahr- und Sommer-  
 Stoffen. Winterkollektion frei, auch außer dem Hause.  
**Emilie Kraus, Geilstr. 18.**

**Antliche Bekanntmachungen.**  
**Bekanntmachung.**  
 Die Besorgung für die Transportwagen der Desinfektions-Anstalt soll für die  
 Zeit vom 1. April 1897 bis 31. März 1898 im Wege der Wettbewerbung vergeben  
 werden.  
 Die Bewerber werden ersucht, ihre Angebote bis zum 15. d. Mts., Mittags  
 12 Uhr verfertigt und mit der Aufschrift: „Besorgung der Transportwagen für die  
 Desinfektions-Anstalt“ versehen, im Zimmer Nr. 59 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes  
 abzugeben.  
 Die Bedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden von 8 bis 11 Uhr  
 im Zimmer Nr. 59 des genannten Gebäudes zur Einsicht aus und müssen vor Abgab  
 der Angebote untergeschrieben werden.  
 Halle a. S., den 2. März 1897.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Der Bedarf an Desinfektionsmitteln und Materialien für die hiesige  
 Desinfektions-Anstalt, sowie der Bedarf an Desinfektionsmitteln für die hiesigen Gefängnisse  
 während des Rechnungsjahres 1897/98 soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
 Zur Lieferung gelangen:  
 a. für die Desinfektions-Anstalt:  
 500 kg chemisch reine Karbolsäure,  
 100 „ Soda,  
 150 „ Kalifeife,  
 25 „ Kalkseife.  
 b. für die Gefängnisse:  
 250 kg chemisch reine Karbolsäure.  
 c. 20 cbm Brennholz.  
 Die Lieferungsbedingungen liegen während der Vormittags-Dienststunden von 8  
 bis 11 Uhr im Zimmer Nr. 59 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes zur Einsicht aus und  
 müssen vor Abgabe der Angebote untergeschrieben werden.  
 Die Bewerber um diese Lieferungen werden ersucht, ihre Angebote bis zum 15.  
 d. Mts., Mittags 12 Uhr verfertigt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Lieferung für  
 die Desinfektions-Anstalt“, im Zimmer Nr. 59 des Polizei-Verwaltungs-Gebäudes ab-  
 gegeben.  
 Halle a. S., den 2. März 1897.  
 Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
 Wiederholte Verträge gegen die Polizei-Verordnung des Herrn Ober-Präsidenten  
 der Provinz Sachsen vom 17. December 1880 betreffend das Halten der sogenannten  
**Kost- und Ziehbinder** gegen Veranlassung, dieselben wiederum in Erinnerung zu  
 bringen.  
 Demnach haben diejenigen Personen, welche ein noch nicht 6 Jahre altes Kind  
 gegen Entgelt in Kost und Pflege nehmen, vor Aufnahme des Kindes, spätestens aber  
 binnen 24 Stunden nach der Erlaubnis dazu bei der Polizei-Verwaltung nachzulassen.  
 Bei etwaigen Abänderungen ist unter Vorlegung des ertheilten Erlaubnis-  
 scheinis die jeweiligen Polizeiverordnungen genau zu befolgen.  
 Die Bewerber um diese Erlaubnisse werden ersucht, ihre Anträge bis zum 15.  
 d. Mts., Mittags 12 Uhr verfertigt und mit der Aufschrift: „Antrag auf Erlaubnis  
 die Kosten der Pflege zu übernehmen“ versehen, bei der Polizei-Verwaltung oder bei den  
 hiesigen bezw. die Kostgebern vorzulegen, das Aufgeben der Pflege oder den Tod  
 binnen 24 Stunden unter Rückgabe des Erlaubnisscheines anzuzeigen.  
 Halle a. S., den 3. März 1897.  
 Die Polizei-Verwaltung.

**Bekanntmachung.**  
 Die Auction des hiesigen Bekanntheits, welche im Monat März 1897 im  
 Auctionszimmer des hiesigen Rathhauses werden wird, beginnt  
 Donnerstag den 11. März  
 und wird voraussichtlich 5 Tage in Anbruch nehmen. Es kommen an jedem Tage  
 Landgüter aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe,  
 Uhren, Stoffe u. s. w., ferner Weizen, Reis und Getreide, Schmuck, neue und getragene  
 Kleidungsstücke zum Verkauf.  
 Halle a. S., den 5. März 1897.  
 Das Rathaus der Stadt Halle a. S.

**Bekanntmachung.**  
 Der am 28. März 1897 zu Teutschenthal geborene Arbeiter Hermann  
 Probst, welcher in unbekannter Abwesenheit lebt, löst nicht für seinen Sohn  
 Wilhelm, jedoch bestimme aus Armenmitteln erhalten werden.  
 Wie hätte am Mittelbauers seines Vermögensfortes.  
 Halle a. S., den 28. Februar 1897.

**Höhere Mädchenschule d. Franckeschen Stiftungen.**  
 Anmeldungen zum Ostertermin 1897 nimmt  
 der Unterzeichnete an Wochen-  
 tagen zwischen 11 u. 12 Uhr Mittags entgegen. Es wird gebeten,  
 bei der Anmeldung den Tauf- und den Impfschein vorzulegen.  
**Dr. Gaudig, Direktor.**